



# f4analyse

Handbuch für Version 3

## Inhaltsverzeichnis

1	Willkommen zu f4analyse .....	2
2	Benutzeroberfläche.....	2
2.1	Texte .....	3
	Memos.....	3
	Kommentare.....	3
	Codesystem .....	4
2.2	Selektion .....	5
2.3	Gruppe.....	5
2.4	Zusammenfassung.....	6
2.5	Verteilung .....	6
2.6	Suche .....	6
3	Export und Ergebnisbericht.....	7
4	Projektfusion und Arbeiten im Team .....	9
5	Tastenkürzel .....	10

# 1 Willkommen zu f4analyse

Mit f4analyse können Sie Texte lesen, Memos schreiben, Codes entwickeln, Inhalte codieren, Gruppen erstellen, Zusammenfassungen mit Zitaten schreiben und Inhalte in gängige Formate exportieren. In f4analyse werden Texte, Codes, Kommentare, Gruppen und Memos gemeinsam in einer Projektdatei mit der Endung .f4a3 im XML-Format gespeichert. Diese Projektdatei kann auf Windows, Mac und Linux mit den jeweiligen Programmversionen geöffnet und bearbeitet werden.

## 2 Benutzeroberfläche

f4analyse liest Textdateien im \*.rtf- und \*.docx-Format. Zum Import von Texten auf das Plus-Symbol in der Textliste klicken und [Text\(e\) importieren](#) wählen. Das Programm erzeugt eine Arbeitskopie Ihrer Textdatei und integriert diese in die f4-Projektdatei.

Alle Arbeitsschritte der aktuellen Sitzung können rückgängig gemacht werden, zusätzlich wird alle 5 Minuten eine Sicherheitskopie erstellt, auf die Sie über das Einstellungsmenü (erstes Symbol der Symbolleiste) zugreifen können. Dort sind auch andere Einstellungen und Hotkeys aufruf- und änderbar.

Alle Texte des Projekts befinden sich als Liste auf der linken Seite ([Texte](#)), darunter sind die Gruppen (Zusammenstellungen von Texten) verfügbar. Der Textbereich zum Lesen von Texten oder Zitaten findet sich in der Mitte. Die [Codes](#) sind rechts neben dem Textfeld. Unterhalb des Textfeldes findet sich das Kommentarfeld.

Die Reihenfolge der Texte, Gruppen und Codes kann per Drag & Drop geändert werden. Optionen zum Löschen oder Bearbeiten des jeweiligen Namens erscheinen beim Darüberfahren mit der Maus.

Oberhalb des Textbereichs sind die Tabs [Text](#), [Selektion](#), [Gruppe](#), [Zusammenfassung](#), [Verteilung](#) und [Suche](#) zu finden. Die dargestellten Inhalte in der Mitte variieren je nach ausgewähltem Tab.

### HINWEIS

Die rechte und linke Spalte von f4analyse sind aus- bzw. einblendbar. Gehen Sie mit der Maus an den rechten bzw. linken Rand und klicken auf den dann sichtbaren schmalen Balken. So haben Sie mehr Raum zur Anzeige des Textbereiches.

---

## 2.1 Texte

Ein Doppelklick auf einen Text in der Textliste öffnet diesen in der Ansicht [Text](#).

Markieren und kopieren Sie Textinhalte aus `f4analyse` mit `Strg+C` bzw. `Cmd+C`, so wird, wenn Sie diese wieder mit `Strg+V` bzw. `Cmd+V` einfügen, automatisch die passende Quellenangabe (Textname, Absatznummer) und das Zitat in Anführungszeichen eingefügt. Mit `Strg/Cmd+Umschalt+C` kopieren Sie ohne die Quellenangabe.

Bei Transkripten mit Zeitmarken ist es während der Analyse möglich, immer wieder auf die Originalaudioquelle zuzugreifen und so den Kontext der Situation besser nachzuvollziehen. Nach dem Import der Texte nutzen Sie das Stift-Symbol in der Textliste, um den Text mit der Aufnahme zu verbinden. Klicken Sie danach an eine beliebige Stelle im Text und drücken dann die `F4`-Taste, wird genau die passende Position abgespielt, selbst wenn dort keine Zeitmarke vorhanden ist. Sie können die Wiedergabe durch die Tasten `F3` (Zurückspulen), `F4` (Play/Pause) und `F5` (Vorspulen) steuern (wie bei `f4transkript`).

Der Textbereich kann in einem speziellen Modus für „feste Seitenbreite“ angezeigt werden. Dieser Modus ermöglicht es, genaue Sprecherüberlappungen und Zeilenumbrüche so beizubehalten, wie sie in `f4transkript` erzeugt wurden. Voraussetzung dafür ist, dass die Transkripte mit `f4transkript` in dem dort ebenfalls verfügbaren Modus „feste Seitenbreite“ erstellt wurden. Um diesen Modus zu aktivieren, klicken Sie im Menü auf „Einstellungen“ und dort im Tab [Anzeige](#) auf „Feste Breite und Schrift für exakte Sprecherüberlappungen“.

---

### Memos

Um ein Memo zu schreiben, markieren Sie die gewünschte Textstelle und klicken den [Memo](#)-Button direkt neben der Mausposition. Alternativ: `Strg+M` (Windows, Linux) bzw. `Cmd+M` (Mac). Unter der ausgewählten Textstelle öffnet sich ein Feld, in das Sie Ihre Interpretationen, Paraphrasen oder Anmerkungen schreiben können. Die zugeordnete Textstelle wird nun grau unterlegt und bekommt ein [Memo](#)-Symbol am rechten Rand des Textes.

Mit dem [Memo](#)-Symbol am rechten Rand lässt sich das Memo ein- oder ausblenden. Wollen Sie alle Memos ausblenden, so klicken Sie auf das [Memo](#)-Symbol in der Symbolleiste oder nutzen den Hotkey `Strg/Cmd+Umschalt+M`. Ein Memo löschen Sie, indem Sie auf die graue Unterstreichung der Textpassage und dann auf den Papierkorb neben dem Memo-Eintrag klicken. Memos lassen sich genauso codieren, filtern und durchsuchen wie andere Textinhalte.

---

### Kommentare

Möchten Sie etwas zu dem gesamten Text oder einem Code festhalten, ist das gelb unterlegte Kommentarfeld unter dem Text der geeignete Platz dafür. Dort halten sie bspw. soziodemografische Informationen, Zusammenfassungen, Ergebnisse oder Interpretationen fest. Jeder Text und Code hat einen eigenen Kommentar, der sich automatisch öffnet, sobald Sie den Text oder Code aufrufen. Sie können den Bereich vergrößern oder verkleinern. In `f4transkript` erzeugte Kommentare werden beim Import berücksichtigt und eingetragen.

Ein Kommentar zu einem Text oder Code kann auch ohne ein Öffnen derselben über die Sprechblase geöffnet werden, die angezeigt wird, sobald man mit der Maus über das entsprechende Element in der Liste der Texte bzw. Liste der Codes fährt.

Auch Inhalte in Kommentaren können codiert werden.

---

## Codesystem

Einen Code erzeugen Sie per Klick auf das Plus in der Codeleiste (Strg/Cmd+N). Einen Subcode erzeugen Sie per Klick auf das Plus des Obercodes (Mouseover).

Das Codesystem ist hierarchisch organisiert. Sie können Codes per Drag & Drop verschieben. Die Zahl hinter dem Code zeigt die Anzahl der zugeordneten Textstellen an.

Codes können eine von 24 gut unterscheidbaren Farben tragen. Die Farbe ändern Sie durch Anklicken des Farbbalkens vor dem Code.

Um Codes zu fusionieren (zwei Codes zusammenfassen), ziehen Sie einen Code auf einen anderen – und dort genau auf das erscheinende Wort **Fusion**. Dann werden sowohl Codememos als auch Codename und codierte Textstellen zusammengeführt.

Codieren können Sie eine Textstelle, indem Sie diese markieren und dann den passenden Code anklicken. Codierte Textstellen werden mit der Codefarbe unterstrichen, auch mehrfach und mehrfarbig. Ein Klick auf die Codeunterstreichung öffnet ein Infofeld, welches anzeigt, welcher Code an dieser Textstelle vergeben wurde. Ein Klick auf den Papierkorb im Infofeld löscht die jeweilige Codierung. Mit einem Klick auf den Namen des vergebenen Codes im Infofeld wird die Textstelle markiert. Jetzt können Sie den Umfang der Codierung ändern, indem Sie die kreisförmigen Anfasser für Start- oder Endpunkt verschieben. Umcodieren erfolgt bei dieser bestehenden Markierung mit einem Klick auf den neuen Code in der Codeliste.

Um alle codierten Textstellen eines Codes aufgelistet zu bekommen, klicken Sie doppelt auf den gewünschten Code in der Codeliste. Dann wechselt die Ansicht vom Tab **Text** zum Tab **Selektion** und zeigt alle codierten Textstellen samt Quellenangabe an. Ein Klick auf die Quellenangabe einer Textstelle öffnet ein Fenster mit dem Zitat im originalen Kontext.

Jeder Code hat einen eigenen Kommentar. Dieser wird automatisch geöffnet, wenn Sie einen Code aufrufen. Im Kommentarfeld halten sie bspw. eine Codedefinition, eine thematische Zusammenfassung oder Erkenntnisse für den Ergebnisbericht fest.

## 2.2 Selektion

Im Tab [Selektion](#) können gezielt Textstellen aus dem Material gefiltert werden. Wählen Sie durch Anklicken genau die Texte oder Gruppen und Codes aus, die Sie interessieren. Die ausgewählten Codes und Texte werden im Auswahlbereich angezeigt. Mit dem X-Symbol hinter den Texten oder Codes oder dem Button [Auswahl leeren](#) lassen sich die ausgewählten Elemente wieder entfernen.

Unter dem Feld der angewählten Texte und Codes sind alle passenden Textstellen aufgelistet. Aufgelistete Textstellen kann man lesen, zusammenfassen, exportieren, umcodieren oder löschen (s.o. „Codesystem“). Über den Button [Textstellen codieren](#) können alle aufgelisteten Textstellen gemeinsam einem neuen Code zugeordnet werden.

Für die Selektion stehen drei Untertabs zur Verfügung. [Selektion A](#) und [B](#) können für jeweils unterschiedliche Selektionen genutzt werden. Der Tab [Vergleich A/B](#) zeigt beide Selektionen gleichzeitig nebeneinander an. So können Sie lesen, wie sich die Aussagen von zwei Interviews oder Gruppen in Bezug auf das gleiche Thema unterscheiden. Oder Sie können sich die Aussagen zu zwei Themen nebeneinander anzeigen lassen.

Sobald Sie mehr als einen Code in der Selektion ausgewählt haben, stehen Ihnen drei logische Verknüpfungen zur Verfügung:

**Oder ...:** Es werden alle Textabschnitte aller ausgewählten Codes aufgelistet.

**Und ...:** Es werden nur Textabschnitte angezeigt, bei denen beide Codes gleichzeitig vergeben wurden (Schnittmenge).

**Und nicht ...:** Es werden nur Textabschnitte gezeigt, bei denen der erste Code, nicht aber die folgenden Codes vergeben wurden (wenn außerhalb).

### HINWEIS

Wie in allen Ansichten ist auch in der Selektion wieder das Kommentarfeld im unteren Bereich verfügbar. Es werden hier in verschiedenen Tabs all die Kommentare aufgelistet, die zu Ihrer Auswahl passen. Dort können Sie dann Erkenntnisse, Zusammenfassungen oder Ideen zum passenden Code oder Text festhalten.

## 2.3 Gruppe

Durch Klick auf das Plus im Gruppenbereich in der linken Spalte erzeugen Sie eine neue Gruppe. Ziehen Sie einfach die gewünschten Texte aus der linken Textliste auf die erstellte Gruppe in der linken Leiste per Drag & Drop, um sie der Gruppe hinzuzufügen. Ein Text kann Teil beliebig vieler Gruppen sein, bspw. kann er sowohl Teil der Gruppe „Menschen aus Hessen“, als auch „Interessiert an Umweltthemen“ sein.

Klicken Sie eine Gruppe an, öffnet sich diese im Tab [Gruppen](#). Dort können Sie durch Anklicken ebenfalls Texte dieser Gruppe hinzufügen oder entfernen. Zudem wird der Kommentar zu jedem Text der Gruppe angezeigt. Dies hilft beim Überblick und der Charakterisierung und Beschreibung der Gruppe im Gruppenkommentar.

## 2.4 Zusammenfassung

Die Ansicht [Zusammenfassung](#) ermöglicht es, Elemente eines Textes oder Codes aufzulisten und so im darunter angezeigten Kommentarfeld eine Zusammenfassung, Bündelung oder Interpretation anzufertigen. Je nach Auswahl sind verschiedene Darstellungen möglich:

Wählen Sie einen Text, so können Sie alle darin codierten Stellen anschauen. Sie erhalten so einen Überblick über die von Ihnen markierten Passagen in der Reihenfolge ihres Vorkommens und sehen den thematischen Verlauf. Alternativ können Sie alle Memos des Textes anzeigen lassen, um z.B. einen Überblick über alle Interpretationen oder Paraphrasen zu erhalten.

Bei der Ansicht von Codes gibt es einen Unterschied zwischen Hauptcodes und Subcodes. Ist ein Subcode ausgewählt, können alle Memos oder alle Textstellen angezeigt werden. Dies hilft bei der Erstellung einer Zusammenfassung oder der Bündelung von Motiven/Konzepten im Codekommentar. Ist ein Hauptcode ausgewählt, können alle Kommentare der Subcodes angezeigt werden. So können die zuvor erstellten Zusammenfassungen der Subcodes systematisch auf der Hauptebene gebündelt werden.

## 2.5 Verteilung

Die Ansicht [Verteilung](#) zeigt die absolute Häufigkeit codierter Textstellen je Text und Gruppe. Die Texte und Gruppen sind in den Zeilen, Codes in den Spalten aufgeführt. Der passende Text- und Codename wird im grauen Infofeld automatisch angezeigt, sobald die Maus über eine der Zahlen geführt wird. Die Auswahl der Verteilungsmatrix lässt sich über das Anklicken von Texten oder Codes einschränken. So können Sie die Darstellung gezielt auf bestimmte Codes und Texte verkleinern.

Für die Überprüfung der Textstellen hinter den Zahlen genügt ein Klick auf eine Zelle, um im unteren Fenster alle passenden, codierten Textstellen aufgelistet zu bekommen. Ein Doppelklick auf eine Zelle wechselt in den Tab [Selektion](#) und zeigt dort die Auswahl an.

Ein Export der Häufigkeitsliste (z.B. für SPSS oder Excel) und der Zitatliste (Themenmatrix/Profilmatrix) als \*.csv- oder \*.xlsx-Datei ist über das Export-Symbol (4. Symbol von links) und die Auswahl [Verteilung als Tabelle...](#) möglich.

## 2.6 Suche

Der Tab [Suche](#) ermöglicht ein schnelles Durchforsten des Materials nach bestimmten Begriffen. Mehrere Suchbegriffe können durch Semikolon getrennt eingegeben werden. Durch Anklicken ausgewählter Gruppen, Texte, Codes oder Memos kann die Suche ähnlich wie in der Ansicht [Selektion](#) auf diese Elemente beschränkt werden.

Die angezeigten Fundstellen können Sie nun lesen und dabei einzeln manuell codieren. Alternativ können alle Suchergebnisse automatisch auf einmal mit dem Button [Suchergebnis codieren](#) zu einem (automatisch) neu erstellten Code zugeordnet werden.

Mit Ausklappen der [Optionen](#) lassen sich Suchparameter zum Umfang der gelisteten Fundstellen, zum Wortstamm und der Schreibweise einstellen.

## 3 Export und Ergebnisbericht

Die Exportoptionen erreichen Sie über das Icon Kasten+Pfeil in der Symbolleiste. Es gibt aktuell folgende Exporte:

1. Für Ihren Ergebnisbericht können Sie mit der Option **Codes und Codierungen** alle Codes mit den passenden Textstellen und Kommentaren als \*.rtf- bzw. \*.docx-Datei speichern.
2. Der Export **Memos und Kommentare** speichert alle im Projekt vorhandenen Kommentare und Memos.
3. Mit der Option **Ansicht als Text** können Sie den aktuell angezeigten Text oder die aktuell angezeigte Zitatliste für Word zur Verfügung stellen.
4. Mit **Verteilung als Tabelle** werden alle codierten Textstellen und die absoluten Häufigkeiten der Codierungen je Text in eine \*.xlsx-Datei (z.B. für Excel oder SPSS) exportiert.
5. **Alle Texte** exportiert die Texte in einzelne \*.docx-Dateien.
6. Die Option **REFI-QDA** speichert das ganze Projekt als \*.qdp-Datei. Alle Texte, Codierungen, Kommentare und Memos sind in andere QDA Programme exportierbar. Bitte prüfen Sie diesen Export vorab, da manche QDA Softwares Funktionen von f4analyse nicht unterstützen und diese Daten dann in der Software nicht zur Verfügung stehen. (z.B. kann MAXQDA keine Codierungen innerhalb von Memos darstellen o.ä.)
7. Mit der Option **Ansicht als Text** können Sie den aktuell angezeigten Text oder die aktuell angezeigte Liste codierter Textstellen als \*.docx Datei exportieren. Textverarbeitungsprogramme können die farbigen Unterstreichungen und Absatzzahlen leider nicht darstellen.
8. Mit der Option **Druckansicht** öffnen Sie den aktuell geöffneten Text mit Absatzzahlen, allen farbigen Unterstreichungen, Memos, dem zum Text gehörenden Kommentar und dem Codesystem im Browser. So kann der Text ausgedruckt oder als PDF-Datei gespeichert werden. Bitte öffnen Sie zuerst den gewünschten Text per Doppelklick, damit die Option sichtbar ist, sonst bleibt sie ausgegraut.

### PRAXISTIPP

#### Codesystem exportieren

Wenn Sie das Codesystem – sozusagen als „Codebook“ – für andere Projekte oder einer anderen Person zur Verfügung stellen wollen speichern Sie es als REFI Codebook:

Klicken Sie hierzu auf REFI-QDA und wählen im anschließenden Dialog als Dateityp „REFI-QDA Codebook“

---



## 4 Projektfusion und Arbeiten im Team

Öffnen Sie Ihr Projekt und wählen dann über den Menüpunkt **Öffnen** → **Projekt fusionieren ...** das zweite Projekt aus, das mit Ihrem Projekt zusammengeführt werden soll. Sie können nacheinander beliebig viele andere Projektdateien hinzufügen. Diese Funktion können Sie sowohl nutzen, wenn Sie mit mehreren Personen an der gleichen Textdatei gearbeitet haben, als auch, wenn unterschiedliche Texte bearbeitet wurden.

### PRAXISTIPP

Wenn Sie im Team arbeiten, sollten Sie sich über die gemeinsame Arbeitsweise verständigen. Sie können:

#### 1 Arbeiten am gleichen Text

Jedes Teammitglied erhält eine Kopie des Projekts und erstellt dort zunächst einen Hauptcode mit dem eigenen Namen. Unter diesem Hauptcode können dann die individuellen Codes erstellt und die Texte damit codiert werden. Wichtig ist hierbei, dass keine Korrekturen an den Texten vorgenommen werden. Diese müssen exakt gleich bleiben. Anschließend kann man alle so erstellen Projekte fusionieren und Gemeinsamkeiten und Unterschiede am gleichen Text diskutieren.

#### 2 Arbeiten an verschiedenen Texten

Wenn das Codesystem allen bereits gut bekannt ist, kann die Arbeit aufgeteilt werden, um zügiger voranzukommen. Jedes Teammitglied kann unterschiedliche Texte in einer eigenen Projektdatei bearbeiten. Nachher können alle Teilprojekte wieder in ein Gesamtprojekt zusammengeführt werden. Neue Texte, Codierungen, Kommentare und Memos werden automatisch ergänzt. Eventuell neu erstellte Codes werden dem bestehenden System hinzugefügt. Kommentare und Memos werden jeweils mit einem Hinweis versehen, aus welchem Projekt sie stammen.

---

## 5 Tastenkürzel

Projekt laden	Win	Mac
Projekt speichern	Strg+O	Cmd+O
Projekt speichern unter	Strg+S	Cmd+S
Letzte Aktion rückgängig machen	Strg+Umschalt+S	Cmd+Umschalt+S
Aktion wiederherstellen	Strg+Z	Cmd+Z
Dialog schließen	Strg+Y	Cmd+Y
Vollbildmodus an- und abschalten	Esc	Esc
Hilfe	Alt+Enter	Alt+Enter
	F1	F1
Memo erstellen und aufklappen	Strg+M	Cmd+M
Alle Memos ein- und ausklappen	Strg+Umschalt+M	Cmd+Umschalt+M
Mit zuletzt genutztem Code codieren	Strg+Q	Cmd+D
Neuen Code erstellen und codieren	Strg+N	Cmd+N
Mehrfach codieren	Shift+Mausklick auf Codes	Shift+Mausklick auf Codes
Codeunterstreichungen ein-/ausblenden	Strg+Alt+U	Cmd+Umschalt+U
Codierte Textstellen anzeigen	Doppelklick auf Code	Doppelklick auf Code
Text öffnen	Doppelklick auf Text	Doppelklick auf Text
Editorsuche öffnen	Strg+F	Cmd+F
Nächste Fundstelle wählen	Enter	Enter
Vorherige Fundstelle wählen	Umschalt+Enter	Umschalt+Enter
Zoom +	Strg++	Cmd++
Zoom -	Strg+-	Cmd+-
Tabs (Text, Selektion, ...) anwählen	Strg+F1, F2, ...	Cmd+F1,F2...
Einen Tab nach rechts	Strg+Tab	Cmd+F10
Einen Tab nach links	Strg+Umschalt+Tab	Cmd+F9
Formatierung aufheben	Strg+Leertaste	Cmd+Umschalt+T
Unicode-Zeichen einfügen	Alt+NumPad-Tasten	-
Geschütztes Leerzeichen einfügen	Strg+Umschalt+Leertaste	Alt+Leertaste
Kopieren mit Quellenangabe	Strg+C	Cmd+C
Kopieren	Strg+Umschalt+C	Cmd+Umschalt+C
Aktuellen Absatz markieren	3facher Mausclick	3facher Mausclick
Mehrfach markieren	Strg+Mausklick	Cmd+Mausklick
Abspielen	F9	Cmd+1
Abspielen/Pause	F4	Cmd+2
Stop	F2	F2
Rückspulen	F3	F3
Vorspulen	F5	F5
Zeitmarke einfügen	F8	F8